



*Gemeindebrief
der Kirchengemeinden
Ettlenschieß -
Reutti - Urspring*

*Mai
2016*



Vorwort

Die ersten Monate des neuen Jahres sind bereits vergangen, Zeit für einen neuen Gemeindebrief.

Passend zum Jahresanfang mit all seinen Herausforderungen fand ich dieses Jahr am Osterfeuer:

„Zünde an dein Feuer, Herr im Herzen mir hell möge es brennen, lieber Heiland dir. Was ich bin und habe soll dein Eigen sein. In deine Hände schließe fest mich ein.“

Geborgenheit, Sicherheit ist für uns alle wichtig und jeder wünscht sich das vermutlich. Auch unsere Asylbewerber die vor Krieg, Mienen und Angst flüchten wissen genau welches Grundbedürfnis Sicherheit ist.

„Wolltest mich bewahren wenn der Satan droht, du bist der Retter Herr von Sünd und Tod.“

Krankheit, Unfälle, plötzliches Wegbrechen des Alltags, all das kann uns innerhalb von Sekunden den Boden unter den Füßen wegreißen.

Aber Gott ist immer da, nicht nur in Ausnahmesituationen in denen wir uns notgedrungen an ihn erinnern. Nein, immer in den Wundern des Alltags und der Natur, in Liedern und Gebeten. Eben Quelle des Lebens und der Freude Quell du machst das Dunkel meiner Seele hell.

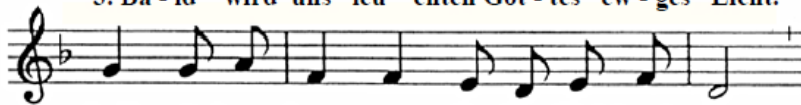
Vielleicht haben sie Lust bekommen das Lied mal wieder zu singen? Dann tun Sie das zuhause allein, oder mit der Familie, denn Singen ist gesund und sorgt für eine positive Grundeinstellung. Wenn Sie mehr davon wollen: Unser Frauenchor freut sich immer über neue Sängerinnen und während des Projektes auch über Mitsänger.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen schöne Frühlingstage und viel Erfolg beim Wundersuchen.

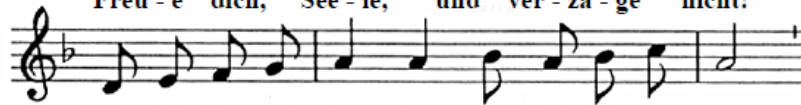
Tina Nusser



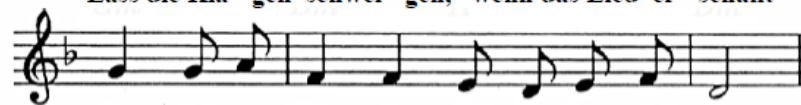
1. Zün-de an dein Feu - er, Herr, im Her-zen mir,
2. Wol - lest mich be - wah - ren, wenn der Sa - tan droht,
3. Ba - ld wird uns leu - chten Got - tes ew - ges Licht.



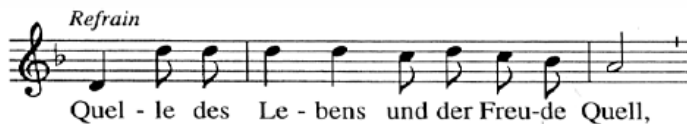
hell mög' es bren - nen, lie - ber Hei - land, dir.
du bist der Ret - ter, Herr von Sünd und Tod.
Freu - e dich, See - le, und ver - za - ge nicht!



Was ich bin und ha - be, soll dein Ei - gen sein.
In der Welt - nacht Dun - kel, leu - chte mir als Stern.
Lass die Kla - gen schwei - gen, wenn das Lied er - schallt



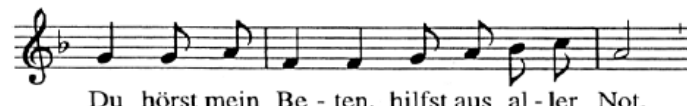
In dei - ne Hän - de schlie - ße fest mich ein.
Herr, blei - be bei mir, sei mir nie - mals fern.
fröh - lich - en Glau - bens: Un - ser Herr kommt bald!



Quel - le des Le - bens und der Freu - de Quell,



du machst das Dun - kel mei - ner See - le hell.



Du hörst mein Be - ten, hilfst aus al - ler Not,



Je - sus, mein Hei - land, mein Herr und Gott.

5

Text: Berta Schmidt-Eller, Melodie: Naphtali Zwi Imber um 1880
© Words: 1969 SCM Hänssler, 71087 Holzgerlingen Music: Public Domain

Zum Thema: Angst vor dem Islam oder Überfremdung

Zu Anfang des Katechismusgottesdienstes habe ich auf ein Interview von unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel verwiesen, das man sich im Internet unter youtube durchaus ansehen und anhören sollte.

<https://www.youtube.com/watch?v=DE6IKihOyo0>

(Oder man gibt bei Google einfach die Begriffe "merkel islam interview" ein)

Es ist sehr interessant, dass in der Ablehnung der Aufnahme von Flüchtlingen plötzlich immer wieder die Angst um das "christliche Abendland" aufgeführt wird. Man will es vor Überfremdung und vor allem vor dem Islam schützen. Das Problem jedoch scheint mir dabei an anderer Stelle zu liegen: Viele wissen gar nicht mehr, woran wir glauben und was "christlich" überhaupt bedeutet. Dann sind wir natürlich relativ hilflos, wenn Menschen zu uns kommen, die ihren Glauben bewusst leben und ausüben. Aber wieso sollten wir dann etwas schützen wollen, das uns gar nicht mehr interessiert? Wenn wir jedoch uns mit unseren Glaubensgrundlagen beschäftigen, uns bewusst machen woran und warum wir glauben, und wenn wir unseren Glauben vor allem auch selbstbewusst leben, dann habe ich keine Angst vor Überfremdung und Islamisierung der deutschen Gesellschaft. Im Gegenteil: Ich denke, dass unser christlicher Glaube dann durchaus auch attraktiv und einladend für die zu uns Kommenden ist. Wir brauchen uns da vor nichts und niemand verstecken.

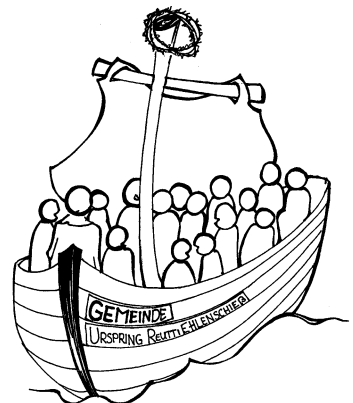
So schrieb der Apostel Petrus:

Christus, der Herr, soll der Mittelpunkt eures Lebens sein. Seid immer dazu bereit, denen Rede und Antwort zu stehen, die euch nach eurem Glauben und eurer Hoffnung fragen.

Begegnet ihnen freundlich und mit Respekt.

(1. Petrus 3,15+16a in der Übersetzung "Hoffnung für alle")

In diesen Zusammenhang passt natürlich der Katechismusgottesdienst, in dem die Konfirmanden der Gemeinde die Grundlagen unseres



christlichen Glaubens vor Augen stellen. Ebenso soll der Alphakurs diesem Anliegen dienen. Nehmen wir doch die Chancen wahr, mehr über unseren Glauben zu erfahren oder sich einfach wieder neu mit ihm auseinanderzusetzen.

Roland Bühler

Adventskonzert in Urspring am 13.12.2015



Auch dieses Jahr gestaltete der Frauenchor Urspring am 3. Advent mit dem Gesangsverein Reutti und dem Posaunenchor Urspring/Reutti wieder ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm.

Die Johanneskirche war mit ihren Sitzplätzen beinahe zu klein was sehr erfreulich ist.

So wurden die Ergebnisse des Probens aller drei Chöre mit gebührendem Applaus belohnt. Die am Ende eingelegten Spenden kamen der weiteren musikalischen Arbeit der Chöre gleichermaßen zu Gute.

Vielen Dank an alle Musizierenden egal ob mit der Stimme oder dem Blech.

Im Anschluss gab es wieder Glühwein am Christusbundhaus welchen die Jugendlichen wieder perfekt angeboten haben.

Die Handarbeitsgruppe nutzte die Gelegenheit und verkaufte auch wieder Bastelarbeiten zu Gunsten der Kirchenrenovierung. Hierbei kamen wieder stolze 245,- € zusammen.

Kinderkirchweihnachtsfeier in Ettlenschieß



Viele Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte waren am 4. Advent der Einladung unserer jüngsten Gemeindeglieder gefolgt und warteten gespannt auf das diesjährige Krippenspiel.

Die fast 20 Kinder spielten für uns die Weihnachtsgeschichte aus Sicht der Engel im Himmel. Sie verkündeten die Botschaft der Geburt Jesu und suchten zusammen mit Hirten, ihren Schafen und den „Heiligen Drei Königen“ den Stall mit Maria, Josef, dem Kind, Ochs und Esel.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von einer Gruppe Flötenkinder. Vielen Dank an Frau Karin Dreher, die die Lieder zusammen mit den Kindern geübt hat.

Des Weiteren spielte Paul (Akkordeon) und Herr Pfarrer Bühler (Gitarre) ein Duett.

Zum Abschluss kamen noch einmal 2 tolle Engel auf die Bühne, Hanna und Lena spielten ein Instrumental mit ihrem Saxofon und Trompete.

Bei ungewöhnlich frühlingshaften Temperaturen folgten wieder viele Besucher der Einladung zum netten Beisammensein und Gesprächen im Garten vor der Kirche.

Die Frauen des Montagstreiffs schenkten Punsch und Glühwein aus.

Die Spenden gingen in diesem Jahr an die Kinderkirche. Zum Teil wurden davon neue Kostüme finanziert.

Vielen Dank an alle die zum Gelingen beigetragen haben, an Familie Steeb, den Eltern und den Kindern! DANKE. Bis zum nächsten mal!

Mandy Eberhardt

Adventsbazar in Amstetten.



Am 5. Dezember 2015 fand im AWO-Pflegeheim in Amstetten erstmalig ein bunt gemischter Weihnachtsmarkt statt.

Auch wir, die Kreativgruppe der Kirchengemeinde, entschlossen uns die Einladung zur Teilnahme mit einem Verkaufsstand anzunehmen.

Wir bastelten Sterne, strickten Socken, große Mützen und kleine Zipfelmützen. Geklöppeltes war dabei, selbstgenähte Utensilien und Tannenbäume.

Ein bunt gemischtes Angebot entstand auf diesem Weg.

Wir haben zugunsten der Kirchengemeinde knapp 400,- Euro erwirtschaftet was uns sehr

gefremt hat, die Kirche braucht das Geld dringend für die anstehenden Renovierungsarbeiten.

Vielen Dank an alle helfenden Hände, die nächste Weihnachtszeit naht bestimmt.

Krippenspiel Urspring 2015



In der Johanneskirche fand am 24.12.2015 um 17.00 Uhr wieder das Krippenspiel statt.

Wir trafen uns fünf Wochen vorher, immer Samstags, zum Üben. Mit Gudrun Gaus, Sabine Banzhaf, Ulrike Starz, Gertrud Bail, Ingrid Zintl und Leonie Gaus haben wir die Rollen eingeteilt.

Bei über zwanzig Kindern war es manchmal ein kleines Durcheinander. Aber wir haben uns erfolgreich geeinigt. In diesem Jahr haben die Hirten eine große Rolle gespielt. Maria und Josef waren Johanna und Aaron, wir hatten singende Engel, König Herodes war dabei, die heiligen drei Könige, zwei Wirte- einen Bösen und einen Guten-, und viele andere Mitwirkende. Musikalisch wurde der Gottesdienst von uns selbst mit verschiedenen Instrumenten gestaltet. Auch dieses Jahr war das Krippenspiel ein voller Erfolg, und es hat allen viel Spaß gemacht.

Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Oskar Nusser

Chor aus Bietigheim-Bissingen

Normalerweise kam in den letzten Jahren immer der methodistische Chor aus Bietigheim-Bissingen zum Proben nach Urspring und hat am Sonntag dann das einstudierte in unserer Kirche beim Gottesdienst zum Besten gegeben.

Leider wurde diese wunderbare Tradition in diesem Jahr beendet und die Chorleiterin hat sich mit einem Brief bei unserem Pfarrer verabschiedet. Diesen Brief möchten wir hier abdrucken.

Lieber Herr Bühler,

es tut mir wirklich leid, aber da uns Fam. Rösch für das kommende Jahr keine Quartierzusage geben konnte, mussten wir uns anderweitig orientieren. Wir haben schließlich im Kreis Bretten ein Quartier für unser Chorwochenende gefunden. Da ist natürlich ein Gottesdienstbesuch in Urspring nicht möglich.

Ich finde es auch sehr schade, dass wir uns nach so langer Zeit umorientieren müssen und gehe auch mit etwas gemischten Gefühlen dem Neuem entgegen. In Urspring hat eben alles gepasst: Unterkunft (bescheiden, doch gute Atmosphäre und super gute Verpflegung) und vor allem der Gottesdienst bei Ihnen in der Kirche, wo wir immer sehr herzlich empfangen wurden. Vielen Dank dafür!

Von Familie Rösch weiß ich bislang nichts, ob oder wie sie ihr Haus weiterführen werden. Ich wünsche Ihnen und der Gemeinde alles Gute und Gottes Segen. Natürlich würden wir uns auch freuen, wenn die Urspringer Gemeinde einmal einen Besuch in unserem Bietigheim (auch wirklich sehr schön) abstatten würden. Vielleicht gelingt uns das im Jahr 2016!

Viele liebe Grüße, auch an die Gemeinde,
Heide Gerstenmeyer

Kirchengemeinderatsausflug am 28. Februar 2016

Dieses Jahr trieb es uns nicht in die Ferne, denn das Gute liegt so nah.

Wir waren zu einer Münsterführung mit Dekan i.R. Planck mit dem Schwerpunkt auf den Kirchenfenstern eingeladen.

Da Herr Planck aber ein fundiertes Wissen vorweisen kann, erfuhren wir an diesem Tag auch viele interessante Details über diese imposante Kirche. Zum Beispiel, dass nach der Reformation die katholischen Altäre der Heiligen abgebaut werden mussten. Die Bauern die damals von der Alb kamen und Lebensmittel mit in die Stadt und auf den Markt brachten nahmen als Tausch die Altäre mit in ihre Dörfer. So kommt es das zum



Beispiel in Lautern und Scharenstetten ein stolzer Münsteraltar steht.

Der zweite Weltkrieg und die Zerstörung rund um das Münster bis zum Bahnhof war ein trauriges Kapitel in dem auch einige Fenster zerstört wurden. Eine kurze Erläuterung bekamen wir auch über die zwei neuesten Fenster die 2001 in den östlichen Teil der Südseite eingesetzt wurden.

Nach dieser guten Stunde voller Informationen waren wir zum Kaffee im JAM (Jugend am Münster) eingeladen. Jugendpfarrerin Andrea Holm nutzte diese Gelegenheit sich und ihre Arbeit vorzustellen. Es stellte sich heraus, dass sie in Ulm mit ähnlichen Problemen zu kämpfen hat wie wir hier in Urspring. Begriffe wie Niederschwelligkeit, Konstanz, Beziehung stellt Sie in den Kontext zu Ihrer Arbeit.

Am Ende bekamen wir noch eine Führung durch das JAM, und lernten dessen Ressourcen kennen unter anderem eine Schlafgalerie unter dem Dach oder einen Proberaum im Keller.

Es war ein super Nachmittag, vielen Dank an Herrn Pfarrer Bühler der die Planung übernahm.

Mitarbeitergottesdienst 19.3.2016



Es war die ganze Gemeinde, und speziell die Mitarbeiter der einzelnen Gruppen und Kreise zu diesem Gottesdienst geladen.

Eine Kooperation der Posaunenchöre aus Reutti und Ettlenschieß unter der Leitung von Regine Weit untermalte die Feier musikalisch in beeindruckender Weise. Einige Mitarbeiter stellten sich persönlich vor wie die Kirchengemeinderäte, der Frauenchor und die Bubenjungschar. Pfarrer Bühler dankte allen Gemeindemitgliedern für ihre Arbeit, für große und kleine Taten, denn jede Mitarbeit trägt zum gemeinsamen Gelingen bei.

Einen besonderen Dank geht an alle jene die vielleicht vergessen wurden- dies geschah nicht in Absicht sondern aufgrund der vielfältigen Strukturen von drei Kirchengemeinden.

Nach dem Gottesdienst waren alle Mitarbeiter zum gemeinsamen Essen und Unterhalten im Christusbundhaus geladen.

Wir hoffen, dass offensichtlich wurde, wie wertgeschätzt und wichtig die Arbeit der Mitarbeiter ist.

Geschmeckt hat es allen, alle Töpfe waren nachher leer gegessen.

Osternacht 2016

Dieses Jahr fiel unsere Osternacht direkt in die Zeitumstellung, deshalb trafen wir uns 'erst' um 6:00 Uhr morgens am Lonetopf. Es war aber trotzdem 5:00 Uhr und gefühlt noch früher. nichts desto trotz wurden wir doch recht viele die gemeinsam bewusst in den Ostermorgen gingen.

Wir starteten am Lonetopf mit der Liturgie, musikalisch umrahmt von Sabine Schlegel mit der Flöte und mit Petra Einz und Roland Bühler auf den Gitarren.



Dieses Jahr war die zweite Station zwischen Lonequellhalle und Kirche wo uns ein wärmendes Feuer und die Osterlichter erwarteten.

Mit den Kerzen und dem im Lonetopf geschöpften Wasser gingen wir zur Kirche wo die Liturgie ihren weiteren Lauf nahm.

Die letzte Station war dann das Christusbundhaus wo uns ein köstliches Frühstück mit Zopf und Nusswickel erwartete.



Vielen Dank an alle Helfer und Leser, bis nächstes Jahr

Der Seniorennachmittag am 31.3. in Reutti



Wie schon in den letzten Jahren, trafen wir uns bei strahlendem Sonnenschein am Donnerstag dem 31. März.

Nach Kaffee und Kuchen machte Elke ein Bilderquiz mit Bildern aus verschiedenen Blickrichtungen der Umgebung von Reutti. Sie hatte auch Bilder vom Zustand des Reuttier Kirchendaches.

Pfr. Bühler sprach dann über die Kosten und die Verteilung des Geldes auf die verschiedenen Gewerke. Nach lebhafter Diskussion und verschiedener Vorschläge beendete ein Gebet diesen Nachmittag.

Katechismus Gottesdienst am 10.4.2016 in Urspring



Am 10. April feierten wir um 17:00 Uhr den diesjährigen Katechismus Gottesdienst mit den Konfirmanden aus Ettlenschieß, Reutti und Urspring.

Insgesamt waren es dieses Jahr zwölf Konfirmanden, so dass die Rollen gut verteilt werden konnten.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von der Band mit Petra Prinzing und Solveigh Steiniger als Sängerinnen, Anita Rösch am Keyboard und Roland Bühler mit der Gitarre.

Es waren sehr gefühlvolle und mitreißende Lieder, einige auch zum Mitsingen. An dieser Stelle vielen Dank für Euer Engagement !!!!

Für das Abendmahl im Gottesdienst an der Konfirmation haben die Konfirmanden in mühevoller Arbeit und mit viel Elan das Brot selbst gebacken.

Es war sehr lecker und eine schöne Bereicherung beim Abendmahl.



Konfirmation 17.4.2016 in Ettlenschieß

Axel Dreher und Nico Bückle wurden am 17. April 2016 in der Georgskirche in Ettlenschieß konfirmiert.

Ein hoffentlich spannendes und interessantes Jahr mit vielen Konfi-Unterrichtsstunden, Gottesdienstbesuchen, einem Wochenende im Allgäu, guten Gesprächen und einigem Lernstoff ist nun für euch vorbei.

Den beiden Konfirmanden wünschen wir alles Gute, eine tolle Feier im Kreise ihrer Lieben und schöne Andenken an ihre Konfirmation.

Wir wünschen uns euch bald bei einer Veranstaltung wieder zu sehen, sei es im Gottesdienst oder in einer der zahlreichen Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde. (das passende Sitzkissen habt ihr ja)

Die Konfis aus Ettlenschieß und Urspring spenden in diesem Jahr einen Teil Ihrer Geldgeschenke an die Kinderhilfe in Uganda.



Links: Nico Bückle, rechts: Axel Dreher
(Foto hat Familie Dreher zur Verfügung gestellt)

Konfirmation Urspring am 24.4.2016



Hintere Reihe v.l.n.r: Max Nusser, Timo Gauss, Paul Fetzer, Marvin Plaschke-Pleninger (Amstetten), David Horn., Pfr. Bühler

Vordere Reihe: Viola Bail, Janina Ziegler, Laura Scholz (Reutti), Milena Prinzing, Anabel Horn

Insgesamt zehn Jugendliche aus den Gemeinden Urspring, Reutti und Amstetten wurden am Sonntag Kantate konfirmiert.

Dem Namen Kantate (lat. cantare „singen“) machte der Gottesdienst alle Ehre. Der Frauenchor sorgte mit modernen und klaren Klängen für eine festlich, schöne Umrahmung, aber auch der Gemeinde wurden viele Singmöglichkeiten geboten. Bei einer bis auf den letzten Platz besetzten Kirche klang es sehr eindrucksvoll. Den zehn Konfirmierten wünsche ich alles Gute auf ihrem Weg des Glaubens.

Einen Spruch aus Jeremia 29,11 möchte ich euch noch mitgeben:
Gott spricht: ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe,
Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft
und Hoffnung.

Oder in der Sprache der Volxbibel die für die jüngere Generation besser
verständlich erscheint:

Ich weiß genau, was ich mit euch machen will. Und ich habe einen guten
Plan für euch, einen Plan, der Frieden bringt und kein Chaos. Ich will euch
eine gute Zukunft schenken, damit ihr die Hoffnung nicht verliert.

In diesem Sinne hoffen wir als Kirchengemeinde euch bald mal Sonntags
in der Kirche wieder zusehen, oder wenn ihr Samstags mal Lust habt
Bauarbeiten zu erledigen dann gerne bei unseren Renovierungsarbeiten.

Vorschau Konfirmation

Es liegen schon die Termine für die Konfirmation in den nächsten 2 Jahren
vor.

2017:

Katechismus-Gottesdienst am 30.04.2017

Konfirmation Urspring am 07.05.2017

Konfirmation Ettlenschieß am 14.05.2017

Konfirmation Reutti am 21.05.2017

2018:

Katechismus- Gottesdienst am 15.04.2018

Konfirmation Urspring am 29.04.2018

Konfirmation Ettlenschieß am 22.04.2018

Konfirmation Reutti am 06.05.2018 (falls nötig)

Renovierung Kirche Urspring

Es geht nun endlich los mit der Renovierung unserer Kirche in Urspring. Wir haben bereits mit dem Ausräumen des Anbaus und dem Entfernen der Gedenkplatte begonnen. Als nächstes folgt dann der komplette Abriss damit anschließend der Gipser die Fassade richten kann. Danach wird der Glasbau aufgestellt und die Außenanlagen gerichtet.

Für den Abriss und das Anlegen der Außenanlagen können wir noch Helfer benötigen. Wer Lust hat zu helfen, kann sich bei Eberhard Prinzing (Tel. 5157) melden.

Kasualien seit Dezember 2015

- Online nicht verfügbar

Gottesdienstplan Mai 2016 bis Oktober 2016

Datum	U	R	E	Prediger	Bemerkung
15.05.			10:00	Bü	Gottesdienst i. Grünen
22.05.	10:30	9:05		Pfr. Köstlin.	
29.05.		10:30	9:05	Bü	E: Taufe Seibold R: Taufe Bosch/Wannenw.
04.06.	???			B.Steinhilber	Jugendgottesdienst
05.06.	9:05	10.30		Bü	
12.06.	10:30		9:05	Bü	E: PosChor
19.06.		9:05	10:30	Präd. Stockburger	
26.06.	9:05	10:30		Bü	
03.07.	10:30		9:05	Pfr. Krauter	
10.07.		10:00		Bü + ???	Stadelfest (ökum. GD)
17.07.	9:05		10:30	Bü	E: PosChor
24.07.	10:30	9:05		Bü	
31.07.			???	Pfr. Köstlin	Ferienregelung
07.08.		???		Pfr. Köstlin	Ferienregelung
14.08.	10:00			Bü	U: Dorffest
21.08.		10:00		Bü	
28.08.			10:00	Bü	
04.09.	???			Präd. ???	
11.09.		???		Pfr. i.R. Krauß	
18.09.	9:05		10:30	Bü	
25.09.		14:00		Bü	Erntedank R: Kaffee + Kuchen
02.10.	14:00		10:00	Bü U: Bü + ???	Erntedank U: Kaffee + Kuchen, Frauenchor

Änderungen vorbehalten

feste Termine „Gruppen und Kreise“

Montag

- 14.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Urspring
- 18.00 Uhr Jugendbibelkreis in Urspring

Dienstag

- 15.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Reutti
- 20.00 Uhr Frauenchorprobe in Urspring

Mittwoch

- 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Regenbogen“ in Ettlenschieß
- 15:45 Uhr Konfirmandenunterricht in Urspring oder Reutti
- 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht in Ettlenschieß
- 18.30 Uhr Jungbläser in Reutti
- 19.00 Uhr 14tägig Bibelkreis in Urspring
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Reutti

Donnerstag

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Ettlenschieß

Freitag

- 16.00 Uhr Kinderstunde in Reutti
- 17.00 Uhr Jungchar „Königskinder“ in Ettlenschieß

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Ettlenschieß, Reutti, Urspring

Pfarrer Roland Bühler

Kirchstrasse 23

89173 Lonsee-Urspring

Tel. 07336 / 6351

Öffnungszeiten: dienstags von 15:30 bis 18:00 Uhr

Email: pfarramt.urspring@elk-wue.de

Redaktion Tina Nusser (Gesamtleitung, Urspring)

Waltraud Riegert (Reutti)

Mandy Eberhardt (Ettlenschieß)

Eberhard Prinzing (Layout, Urspring)

Auflage: 480 Exemplare